Superstar

Ich hasse Adrien??

Von Domi2001

Kapitel 5: Der Kuss...

Als er nicht mehr zu sehen war machte ich mein Zimmerfenster, hinter ihm zu. Kurz nach dem ich es zu gemacht hatte stürmte mein völlig übermüdet aussehender Vater rein. Er sah aus als hätte er Nächte lang nicht geschlafen und hätte stattdessen eine riesen Fete/Party veranstaltet. Aber ich glaube eher weniger das er die nerven dazu hatte eine Fete/Party zu schmeißen.... Ich glaube er hatte sich riesen sorgen um mich gemacht und ich konnte es ihm nicht einmal verübeln. Immer hin war ich so um die 3 Tage verschwunden.

"M-Marinette!!?"

"DADY!!!"

Ich rannte mit ein paar Freudenstränen in meinen Augen ihm sofort in die Arme. Er erwiederte diese nur all zu gerne, es fühlte such soo gut an wieder in den Armen meines Vaters/Menegar's zu sein. Ich konnte seine Tränen ich vermute mal auch Freudenstränen, in meinem Nacken spüren. Aber dies war mir in dieesem Moment völlig egal.

"Und ich dachte ich hätte mir deine Stimme, wieder nur einmal eingebildet. Ich habe mir wirklich große Sorgen um dich gemacht, Marinette!!"

"Zum Glück hast du sie dir ja nicht eingebildet! Und ich bin ja wieder Zuhause Papa!."

Er wollte mich gar nicht mehr los lassen, aber ich schaffte es trotzdem mich von ihm zu lösen und zeigte ihm ein leichtes lächeln von mir. Dieses erwiderte er und gab mir schlagartig eines zurück, danach verließ dieser mein Zimmer und ich setze mich auf mein Bett. Nach einer Weile lag ich dan drauf ich drehte mich stunden lang im Bett da mir einfach so langweilig war irgendwann entschloss ich mich einfach hoch zu meiner Zimmerdecke zu starren. Und irgendwann kamm mir dann C(h)at Noir in denn Sinn. Er war einfach perfekt und soooo mutig er ist wie schon gesagt einfach perfekt! Gegen 22:36 Uhr schließten sich meine Augenlider dann auch mal so langsam und ich schlief friedlich ein. Am nächsten Morgen wachte ich so gegen um sechs Uhr früh auf. Ich ging ins Badezimmer und machte mich fertig. Ich habe mich geduscht, mich angezogen, meine Haare zu einem hohen Pferdeschwanz gebunden und mir meine

Zähne geputzt! Heute trug ich eine blaue Fetzenjeans, dazu ein schwarzes Bauchfrei T-Shirt und eine dazu passende schwarze dünne Stoff Jacke. Nach dem ich fertig im Badezimmer war schnappte ich mir meine Schulhandtasche. Danach ging ich runter in die Küche und holte mir eine Wasserflasche aus dem Kühlschrank und nahm mir die Brote die mir mein Vater schon vorbereitet hatte, danach ging ich in unseren Villaflur un zog mir meine neuen Schwarzen Ballerinas an. Heute entschloss ich mich zum College zu laufen um mal an die frische luft zu kommen. Ich lief so um die 15-20 Minuten zum College. Mein College ist definitiv weiter weg als meine alte Schule auf der ich als Teenager war, aber ich lief noch an ihr vorbei. Immer wenn ich sie sah dachte ich an die schöne Zeit, die ich auf dieser Schule verbringen durfte. Aber ich dachte auch an den Tag wo Adrien mich Verlassen hatte... Und sich mein Leben entgültig verändert hatte. Naja Schluss mit dem schwelgen in meiner Vergangenheit. Denn ich bin grade an meinem College angekommen und sah auch schon meine aller beste Freundin Alya, meinen aller besten Freund Nino und Adrien...

"Hey Leute."

"MARINETTE!!!!?"

Und schon rannte meine Freundin auf mich zu. So schnell habe ich sie noch nie in meinem Leben rennen sehen. Sie schloss mich schnell in ihre Arme und zog mich in eine lange Umarmung die ich nur all zu gerne erwiedert habe.

"Ich habe mir solche sorgen um dich gemacht!"

"Was ist eigentlich so richtig passiert!?"

Fragte mich mein Kindheits Freund Nino. Ich fing an alles zu erzählen, also zumindest das alles was wirklich wichtig war. Also ich sagte das eine gewisse Volpina aka Lila mich entführt hatte, mir aber nicht die Gründe dazu sagte und das mich der Pariser Superheld C(h)at Noir mich nach ungefähr 3 Tagen in dem Keller wo sie mich gefangen hielt fand und mich vor ihr beschützte und sie besiegen konnte. Und das er mich danach halt auch noch nachhause brachte.

"So, das war im Grunde eigentlich auch alles..."

"Ich bin soo froh das dir nichts zugestoßen ist, Marinette!"

"Kommt Leute! Wir müssen rein! Unser Seminar beginnt jeden Augenlick!"

Wir rannten Adrien und Nino hinterher bis wir in unserem '?Klassenzimmer?' an kamen. Und jeden Augenblick sollte es auch zu unserem ersten Seminar heute klingeln, aber bevor es soweit war ging ich zu Madam Lühr, um sie etwas zu fragen.

"Madam!? Ich wollte sie fragen ob ich mit Nino vielleicht die Plätze tauschen könnte, so das ich neben Alya und Nino neben Adrien sitzen kann?"

"Nein! An dem Sitzplan wird jetzt nichts mehr geängert! Und jetzt setzt dich das Seminar hat schon vor 2 Minuten begonnen!"

zum Glück

Wieder willig begab ich mich auf meinen Platz neben...neben...neben Adrien -.- ! Ich versuchte ihn so gut wie es ging nicht zu beachten, aber es war nicht grade leicht da er mich die ganze Zeit so komisch an sah (er schaute sie verliebt an) Aber ich versuchte mich weiter auf das Seminar zu konzentrieren, da er mich bestimmt nur wieder ärgern wollte. Aber ich ließ es nicht so weit kommen, also ließ ich mir nichts anmerken. Die Seminare heute gingen relativ wie in Fluge vorbei! Und schon stand ich mit meinen 2 besten Freunden und dessen Freund Adrien vor unserem College. Aber Nino und Alya gingen gleich zu ihrer WG die sehr Zentral lag, aber auch nicht zu Zentral. Sie hatten viele Möglichkeiten mit Bus und Bahn zu fahren und bis zum College hatten sie es auch nicht so weit. Ich wollte auch grade nachhause gehen bis jemand meinen Namen rief.

"Warte mal Marinette."

Irgendjemanden hielt mich fest. Als ich mich zu dieser Person umdrehte sah ich....Adrien... Was wollte der den jetzt von mir!?

"Was ist!? Ich muss los!"

"Ich wollte mich einfach für mein Verhalten dir gegenüber entschuldigen! Marinette, es tut mir wirklich mega schrecklich leid!"

Danach küsste er mir zertlich mit seinen weichen Lippen auf meine Hand...die bis davor noch relativ sauber war... Ich ziehte meine Hand blitzartig zurück und schaute ihn wütend an!

"Denkst du wirklich, ich bin so dumm und kaufe dir das ab!?"

Danach drehte ich mich von ihm weg und ging sehr wütend zu mir nachhause.

~Bei Adrien~
•In seiner Sicht•

Ich schaute meinem hübschen Mädchen noch eine ganze Weile nach...bis man sie kaum bis gar nicht mehr sehen konnte.

da muss wohl meine Kater Seite mal wieder ans Werk

Ich rannte in eine Gasse ganz in der Nähe, gab Plagg seinen ekligen Stinkenden Camangbert. Danach sagte ich die gewohnten Worte zu Plagg und schon stand nicht mehr Adrien Agrest in der Gasse sondern ein Kater mit schwarzem Lederanzug und goldener Glocke um den Hals. Danach machte mich mich auf den Weg zu meiner liebsten....Marinette! Als ich bei ihr an kam beobachtete ich sie noch eine Weile vom Fenster aus. Sie schien irgend etwas zu schreiben, vermutlich ein Lied, da sie eine Melodie dabei vor sich her Summte. Nach einiger Zeit betrat ich das Zimmer von Marinette. Ich lief langsam zu ihr. Und verdägte ihr, ihre Augen.

"Du bist so wunderschön."

Ich drähte sie zu mir rum und nahm die Hände von ihren wunderschön funkelnd blauen Augen und versuchte mich ihrem Gesicht zu nähern und ihr einen Kuss auf ihre sanften Lippen zu geben. Aber sie wurde stattdessen nur rot im Gesicht und schupste mich ein wenig von sich weg. Hm...ich merkte das sie es genauso wollte wie ich!

"I-ich . . . e-e-ehhh . . ."

"Komm schon! Ich weiß, dass du es genauso willst wie ich auch!"

Grinste ich sie verführerisch an. Kurz darauf zog ich meine liebste zu mir und drückte ihr ihr meine Lippen auf ihre zarten und begann sie zu küssen, sie erwiederte dies sehr schnell und küsste mich zurück. Wir lösten uns meines Erachtens schon viel zu schnell von einander... Aber denn einen Spruch konnte ich mir dann doch nicht verkneifen.

"Ich wusste es doch! Was war denn so schwer daran gewesen!?"

Sie fing leicht an zu kichern und ich musste nur schmunzeln.

"Marinette . . . ich liebe dich!"

"I-ich . . . dich auch!" *dieses Gefühl hatte ich schon lange nicht mehr gehabt*

"Wow, mit dieser Reaktion hatte ich mal so gar nicht gerechnet."

Sie lächelte mich zertlich an und ich bekam so ein ungewohntes Gefühl in mir drin...aber es fühlte sich mega gut an!

"Willst du meine Feste Freundin sein?"

"Hmm . . . ich weiß ja nicht so recht..." *mal schauen wie er reagiert*

"Wie meinst du das!?"

"Naja . . . ich meine wieso sollte ich so ein Charmanten, süßen und klugen Kater als Freund haben, wenn er nur so etwas wie mich dafür abbekommt!?"

Ich merkte wie sie sich ihr kleines süßes lachen verkneifete.

"Also ich finde dich sehr, sehr hübsch, niedlich und Klug und noch so einiges mehr!"

"Ich weiß ja nicht so recht . . . immer hin bist du,du und ich nur ein dummes und hässliches Mädchen."

"Für mich bist du das wertvollste was es auf erden gibt!"

"Naja . . . ich will ja nicht das du traurig nachhause gehen musst also . . . . JA ich möchte

sehr gerne deine Fest Freundin sein!"

Sie kam mir verdächtig nah und meinem Gesicht genauso und ihre Lippen näherten sich meinen, ich schloss meine Augen und spürte ihre zarten Lippen auf meinen, es fühlte sich einfach bombastisch an! Ich hörte wie mein Ring an fing zu piepen...wieso ausgerechnet jetzt!? Ich löste mich von unserem Kuss und sah sie Traurig an.

"Ich muss jetzt leider schon los! Aber wir sehen uns Morgen, das verspreche ich dir!"

Ich gab ihr noch einen sanften Muss auf ihre Stirn und verschwand durch ihr Zimmerfenster in die Nacht von Paris. "Ja, bis Morgen" hörte ich sie mir noch hinterher rufen. Als ich bei mir an kam, verwandelte ich mich in Adrien zurück und gab meinem Kwami seinen heiß begehrten stinkenden Camangbert. Danach schmiss ich mich verträumt auf mein Bett und dachte an Marinette... Ja Marinette ...

~Zurück bei Marinette ~
•ihre Sicht•

"OMG!!!"

Ich schmiss mich mich auf mein Bett und vergrub mein Gesicht in meinem nach C(h)at Noir riechenden Kopfkissen. Es riechte einfach mega nach meinem Kater . . . . nach meinem Kitty . . . .

"Das war soooo toll."

Ich drehte mich um so das ich zu meiner Zimmerdeckenwand starte.

"Ich habe endlich wieder dieses tolle Gefühl, verliebt zu sein!!"